

Spaßtrauungen - Die „Ehe auf Probe“ auf dem Brokser Heiratsmarkt

Hat man bei der Junggesellenversteigerung den „Traummann“ ergattert, so kann man ihn sich gleich schon bis zum Markttende sichern.

Der Heimatverein Martfeld bietet wie jedes Jahr die beliebte Spaßtrauung, eine „Ehe auf Probe“, an. Diese funktioniert ähnlich wie eine richtige Ehe mit Trauspruch, Sekt und Lebkuchenherz sowie einem Zylinder, Strauß und auch einem Schleier. Anschließend erhält das Paar eine offiziell aussehende Hochzeitsurkunde und zum krönenden Abschluss kann sogar noch ein Erinnerungsfoto in der Fotobox geschossen werden.

Stoßen Sie direkt vor Ort mit dem exklusiven Wildheidelbeer-Likör „Brokser Heiratsschwindler“ an.

Jedoch ist diese Ehe nicht auf Dauer, spätestens am letzten Markttag erlischt diese wieder.

Jährlich werden ungefähr 150 Paare „spaßgetraut“ – mit wachsender Tendenz. Und wenn aus einer „Spaßtrauung“ ernst werden soll erinnert der Heimatverein Martfeld gerne daran, dass man sich das Eheversprechen auch in der Fehsenfeldschen Mühle in Martfeld geben kann.

Neben diesem Trauort, und natürlich dem herkömmlichen Standesamt im Rathaus der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, haben Sie die Möglichkeit außerdem in der Behlmer „Hochzeitsmühle“, in der Nolteschen Wassermühle in Süstedt, in der „Guten Stube“ in „Robberts Huus“ in Schwarme und sogar im Salonwagen der Ersten Museums-Eisenbahn Deutschlands, sich das Ja-Wort zu geben.

Kosten:

Es fallen 10,00 € pro Trauung an.

Dafür gibt es 1 Honigkuchenherz, 2 Sekt oder O'saft, 1 "Urkunde", 1 Trauspruch und eine Klarsichthülle dazu.

Ein 2. Herz kostet 3,00 € extra, Extragetränke kosten 1,00 € (0,05l)

Brokser Heiratsschwindler 2,00 € (0,02l), 15,00 € (0,5l)